



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	08.02.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln

#### Strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln (AN/0267/2011)

Die CDU-Fraktion hatte um Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Welche Projekte sind umgesetzt worden?
2. Welche Projekte sind nicht umgesetzt worden?
3. Welche Möglichkeiten schlägt die Sportverwaltung vor, die noch nicht umgesetzten Projekte dennoch zu realisieren?
4. Wie wird die Verwaltung sicherstellen, dass zukünftig solche Pannen nicht mehr vorkommen?

Zu 1. Vollständig umgesetzt wurden acht Projekte:

- Stärkung des Schul- und Kindergartensports im Rahmen der Förderung der Bewegung in der Stadt „Schule in Bewegung“
- Weiterer Ausbau der Koordinierung Sportvereine/Ganztagschule beim Stadt-SportBund Köln bzw. der Sportjugend Köln
- Ingenieurleistungen für das „Aktionsprogramm Kunstrasenplätze“
- Unterstützung von Vereinen in den Bereichen „Wirtschaft, Recht, Steuern“, z. B. für Seminare oder weiter gehende Einzelberatungen

- Mehr „Hauptamtlichkeit im Sportverein/-verband“ – Aktionsprogramm „Job - Perspektive“ mit der Arbeitsagentur für Arbeit
- Weiterentwicklung der Kölner Kinder-Olympiade zum Kölner Schul- bzw. Kinder-Sportfest
- Durchführung eines Frauen-Fußball-Turniers mit den Kölner Partnerstädten
- Erstellung einer Publikation „Die Geschichte des Sports in Köln – Rückblick und Erkenntnisse daraus für die strategische Weiterentwicklung der Sportstadt Köln“

Zu 2. In der Umsetzung befinden sich sieben Teilprojekte:

- Kids in die Clubs
- Schaffung von Bewegungsräumen in der Stadt zur Stärkung des nicht organisierten Sports in den Veedel im Rahmen der Förderung der Bewegung in der Stadt
- Einrichtung beleuchteter Laufstrecken (weitere Mittel)
- Task Force „Sportstätten“ für kurzfristig zu behebbende Mängel an städtischen Sportanlagen
- Maßnahmen zur Herausbildung von Köln als Kompetenzzentrum für Behindertensport, u. a. Durchführung einer innovativen, wiederkehrenden Sportveranstaltung mit nationaler Ausstrahlung, Aktionsmodell „Challenged People“
- Schaffung von Sportbegegnungsstätten für alle Generationen in Mülheim und Nippes
- Erste Maßnahmen für einen Aktionsplan „Mehr Barrierefreiheit bei Kölner Sportstätten“
- *Zusatzschwerpunkt: Sportleraustausch von und in Kölner Partnerstädte(n)*

Zu 3. und 4.:

Für die unter Ziff. 2 genannten Projekte sollen gemäß Zusage des OB erneut Mittel in Höhe von 348.000 € zur Verfügung gestellt werden, hierzu erarbeitet die Verwaltung derzeit eine Beschlussvorlage. Zudem sind die Restmittel aus 2010 zur Übertragung angemeldet.

Bei einigen Projekten ist es zu nicht vorhersehbaren Verzögerungen in der Projektrealisierung gekommen, hinzu kamen in 2010 erschwerend die Restriktionen aus der vorläufigen Haushaltsführung.

Die Verwaltung wird im Rahmen der o.g. Vorlage einen überarbeiteten Zeitmaßnahmenplan für 2011 für das Programm vorlegen und regelmäßig über den Mittelabfluss berichten. Eine optimierte Projektsteuerung soll den rechtzeitigen Mittelabfluss sicherstellen.